

	<p>Objekt: Kleingeldschein Stadt Bismark (25 Pfennig)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN 00296</p>
--	---

Beschreibung

VS: Gutschein der Stadt Bismark;
25 Pfennig;
Bismark, den 18. März 1921,
Der Magistrat:
2 hdschr. Uschr.: Dr. Schumacher und Thiele;
Nr. 27435;
ungültig 3 Monate nach Abruf;
Abb. lks.: Bildnis "Otto von Bismarck" im Profil,
Auf Bismarker Boden
wuchs Bismarcks Geschlecht,
Welch Erbe, Ihr Bismarker,
Wahret es recht.

RS: Die Alte Laus, gewaltig groß,
Fraß weiter nichts als Rindfleisch bloß
Damit das Untier blieb am Leben,
Mußt an die Kirche Fleisch man geben,
Sie habens auch gebracht in Haufen
Und roten Wein, dem Vieh zu saufen.
Und kam zuviel in einen Strich,
So nahmen das die Herrn für sich.
Alte Sage.,
Abb. lks. - Goldene Laus - Erb. 1100 (Reste der Kirche);
Abb. re. Um 1150 erbaut, Kirche;
einfache Rahmung

Grunddaten

Material/Technik:

Karton

Maße:

Geldscheingröße 43 x 61 mm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	18.03.1921
	wer	Magistrat der Stadt Bismark
	wo	Bismark (Altmark)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otto von Bismarck (1815-1898)
	wo	

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Keller, Arnold (1979): Das Deutsche Notgeld, Kleingeldscheine 1916-1922. München